

Kindergottesdienst in Mölln

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ (Psalm 139,14) Am 28. September fand in der Gemeinde Mölln ein fröhlicher und berührender Kindergottesdienst für die Bezirke Lübeck-Schwerin und Hamburg-West statt.

04.10.2025

Autor: Annemarie Bendiks

Fotos: Dirk Schröder

Quelle: Kirchenbezirk Lübeck-Schwerin



Kinder aus den Bezirken Lübeck-Schwerin und Hamburg West (die zuvor ein Gemeinschaftswochenende in Ratzeburg verbrachten) waren gemeinsam mit ihren Familien und Betreuenden eingeladen – und viele folgten der Einladung mit großer Freude. Schon am Eingang wurden die Kinder herzlich begrüßt und erhielten jeweils ein Bildkärtchen mit einem Tiermotiv. Diese Karten spielten später im Gottesdienst noch eine besondere Rolle.

Den Gottesdienst leitete Priester Julian Gocks, der sich den Kindern einfach als „Priester Julian“ vorstellte. Als Grundlage diente das Textwort aus Psalm 139, Vers 14:

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“

Gleich zu Beginn durften die Kinder erzählen, welches Tier sie auf ihrer Karte hatten – zur Auswahl standen Hund, Koala, Wespe und Spinne. Danach wurde gemeinsam abgestimmt: Wer

mag dieses Tier? Mit erhobenen oder gesenkten Daumen zeigten alle ihre Meinung. Nicht ganz überraschend landeten Wespe und Spinne auf den hinteren Plätzen der Beliebtheitskala.

Doch zusammen mit Priester Julian und Priester Holger erarbeiteten die Kinder, dass jedes Tier wichtig für das Ökosystem ist – auch wenn es uns vielleicht manchmal Angst macht oder stört. Daraus entstand die Erkenntnis: Auch jeder Mensch ist auf seine Weise wertvoll und wunderbar, selbst wenn man manchmal „anders“ ist oder nicht sofort dazugehört.

In einer weiteren Gesprächsrunde erzählten die Kinder, mit wem sie am liebsten spielen – Freunde, Geschwister, Eltern. Doch Priester Julian machte darauf aufmerksam, dass es auch Kinder gibt, die oft allein sind und bei Spielen außen vor bleiben. Vielleicht, so seine Anregung, kann dieser Gottesdienst ein Anstoß sein, offen auf andere zuzugehen und Gemeinschaft zu schenken.

Wie stark solche guten Taten wirken können, wurde mit einer anschaulichen Dominoaktion gezeigt: Zwei Kinder gaben einem Baustein den ersten Schubs – und sofort fielen alle weiteren in einer Kette um. Kleine Impulse können große Wirkungen entfalten!

Nicht nur die Kinder, auch die Jugendlichen und Erwachsenen konnten aus diesem Gottesdienst etwas mitnehmen: Wir alle sind ein wichtiger Teil von Gottes Schöpfung – einzigartig, wunderbar und wertvoll.

Nach dem Gottesdienst war noch reichlich Zeit für Gemeinschaft: Es wurde gespielt, geredet und viel gelacht. Das reichhaltige Mitbringbuffet ließ keine Wünsche offen – von süß bis herzhaft war alles dabei. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Mölln, die mit viel Herz dafür sorgte, dass sich alle wohlfühlten.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch ein kleines Andenken mitnehmen – eine Kerze als „Glückslicht“, die an diesen besonderen Tag erinnert. Vielen Dank an alle, die diesen Kindergottesdienst so liebevoll mitgestaltet haben! Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und wertvoller Gedanken.



